

auvisio TM
Visual Sound Technologies



MP3-Türklingel
Sonnette MP3

DEU/FRA

BEDIENUNGSANLEITUNG
MODE D'EMPLOI

PX-3281



MP3-Türklingel

Sonnette MP3

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Hinweise vorab	6
Sicherheit und Gewährleistung	6
Entsorgung.....	6
Batterien und deren Entsorgung.....	7
 Ihre neue MP3-Türklingel	8
Lieferumfang	8
 Vorbereitung und Inbetriebnahme	9
Batterien einlegen	9
Anschluss an Ihren Computer und Programmstart... 9	
MP3-Dateien auf die Türklingel übertragen	10
Inbetriebnahme der MP3-Türklingel	12
 Anhang: Problemlösungen bei USB-Geräten.....	13
Das USB-Gerät wird nicht erkannt.....	13
Die Datenübertragung ist zu langsam.	14
Der Computer startet zu langsam oder überhaupt nicht mehr.....	14
Es können keine Daten auf das USB-Gerät übertragen werden.....	15

SOMMAIRE

Consignes préalables	18
Consignes de sécurité.....	18
Recyclage.....	18
Piles et recyclage.....	19
 Votre nouvelle sonnette MP3	 20
Contenu	20
 Préparation et mise en service	 21
Installer les piles	21
Branchement à votre ordinateur et exécution du programme	21
Transférer des fichiers MP3 sur la sonnette	22
Mise en service de la sonnette MP3.....	24
 Annexe: Dépannage des périphériques USB.....	 25
Le périphérique USB n'est pas reconnu	25
Les transferts de données sont lents.	26
L'ordinateur met du temps à démarrer ou ne démarré plus.....	26
Impossible de transférer des données sur le périphérique USB.....	26

FRA

SOMMAIRE

WICHTIGE HINWEISE ZU BEGINN

Sicherheit und Gewährleistung

- Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit der Funktionsweise dieses Produktes vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung daher stets gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.
- Sie erhalten bei Kauf dieses Produktes zwei Jahre Gewährleistung auf Defekt bei sachgemäßem Gebrauch. Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen!
- Bitte verwenden Sie das Produkt nur in seiner bestimmungsgemäßen Art und Weise. Eine anderweitige Verwendung kann zu Beschädigungen am Produkt oder in dessen Umgebung führen.
- Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr!
- Öffnen Sie das Produkt niemals eigenmächtig!
- Führen Sie Reparaturen am Produkt nie selber aus!
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Halten Sie das Produkt fern von Feuchtigkeit und extremer Hitze.
- Es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen.
- Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Entsorgung

Dieses Elektrogerät gehört NICHT in den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an die öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde.

Einzelheiten zum Standort einer solchen Sammelstelle und über ggf. vorhandene Mengenbeschränkungen pro Tag/ Monat/ Jahr sowie über etwa anfallende Kosten bei Abholung entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde.

Batterien und deren Entsorgung

Batterien gehören NICHT in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zur fachgerechten Entsorgung zurückzugeben. Sie können Ihre Batterien bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde abgeben oder überall dort, wo Batterien der gleichen Art verkauft werden.

- Akkus haben eine niedrigere Ausgangsspannung als Batterien. Dies kann in manchen Fällen dazu führen, dass ein Gerät Batterien benötigt und mit Akkus nicht funktioniert.
- Bei Geräten mit Akku-Ladefunktion dürfen NUR AKKUS (aufladbare Batterien) eingelegt werden. Prüfen Sie unbedingt vor dem Laden, ob sich im Batteriefach tatsächlich Akkus und keine Batterien befinden.
- Normale Batterien dürfen nicht wieder aufgeladen werden. Achtung Explosionsgefahr!
- Verwenden Sie immer Batterien desselben Typs zusammen und ersetzen Sie immer alle Batterien im Gerät zur selben Zeit!
- Verwenden Sie niemals gleichzeitig Akkus und Batterien in einem Gerät. Das kann zur Überhitzung der Batterien und zu Fehlfunktionen am Gerät führen.
- Achten Sie unbedingt auf die richtige Polarität der Akkus oder Batterien. Falsch eingesetzte Akkus oder Batterien können zur Zerstörung des Gerätes führen - Brandgefahr.
- Versuchen Sie nicht, Batterien oder Akkus zu öffnen und werfen Sie Batterien nicht in Feuer.
- Batterien, aus denen Flüssigkeit austritt, sind gefährlich. Berühren Sie diese nur mit geeigneten Handschuhen.
- Batterien gehören nicht in die Hände von Kindern.
- Nehmen Sie die Batterien aus dem Gerät, wenn Sie es für längere Zeit nicht benutzen.



DEU

IHRE NEUE MP3-TÜRKLINGEL

8

IHRE NEUE MP3-TÜRKLINGEL

Sehr geehrte Kunden,

vielen Dank für den Kauf der MP3-Türklingel. Verwandeln Sie Ihre Lieblings-Musikhits oder kuriose Geräusche in einen unverwechselbaren Klingelton für Ihre Haustür! Die Türklingel ist kompatibel mit MP3- und WAV-Dateien.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung und befolgen Sie die hier aufgeführten Hinweise und Tipps, damit Sie die MP3-Türklingel optimal verwenden können.

Lieferumfang

- MP3-Türklingel
- USB-Kabel
- Bedienungsanleitung

Sie benötigen außerdem noch 3 Batterien des Typs AA.

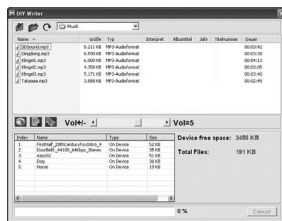
VORBEREITUNG UND INBETRIEBNAHME

Batterien einlegen

Öffnen Sie das Batteriefach an der Rückseite der MP3-Türklingel. Legen Sie dort 3 Batterien des Typs AA 1,5 V ein. Achten Sie dabei auf die korrekte Polarität. Am Boden des Batteriefaches ist markiert, wie die Batterien eingelegt werden müssen. Schließen Sie dann das Batteriefach wieder.

Anschluss an Ihren Computer und Programmstart

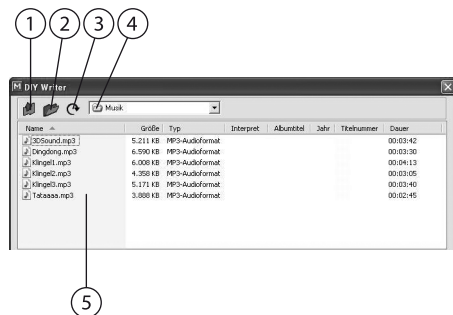
1. Schließen Sie die MP3-Türklingel über das mitgelieferte USB-Kabel an einen USB-Port Ihres Computers an. Das Gerät ist kompatibel mit den Betriebssystemen Windows 2000 / XP / Vista / 7. Windows erkennt das neue Gerät und installiert die benötigten Treiber automatisch.
2. Nach erfolgreicher Installation startet das Programm „DIY Writer“ automatisch. Das Programmfenster wird angezeigt. Jedes weitere Mal, wenn Sie die MP3-Türklingel an Ihren Computer anschließen, wird das Programm auch automatisch gestartet. Wenn das Programm nach dem Anschließen nicht automatisch startet, weil zum Beispiel die Autostart-Funktion an Ihrem Computer deaktiviert ist, zeigen Sie den „Arbeitsplatz“ (Windows 2000/XP), bzw. „Computer“ (Windows Vista/7) an. Öffnen Sie hier den Datenträger „DIY Writer“ und starten Sie dort die Datei „DIY Writer.exe“.



MP3-Dateien auf die Türklingel übertragen

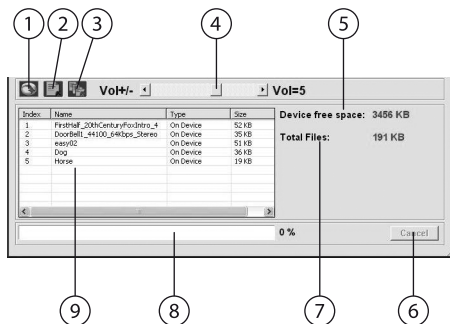
Das Programm „DIY Writer“ ermöglicht Ihnen, komfortabel MP3- und WAV-Dateien auf den internen Speicher der Türklingel zu kopieren.

Im oberen Teil des Programmfensters können Sie, wie von Windows gewohnt, Ihren Computer nach entsprechenden Dateien durchsuchen.



1. Eine Ordner-Ebene nach oben
2. Markierten Ordner öffnen
3. Anzeige aktualisieren
4. Ordnerauswahl
5. Anzeige der kompatiblen Dateien im geöffneten Ordner

Im unteren Teil des Programmfensters können Sie Aktionen auswählen und erhalten eine Übersicht über die auf der Türklingel vorhandenen Musikdateien.



1. Kopieren der Dateien
2. Löschen der markierten Datei
3. Löschen aller auf der Türklingel gespeicherten Dateien
4. Lautstärkeregelung
5. Freier Speicherplatz auf der Türklingel
6. Downloadvorgang abbrechen
7. Verwendeter Speicherplatzes auf der Türklingel
8. Download-Fortschritt
9. Auf der Türklingel gespeicherte Dateien

Sie können Dateien von Ihrem Computer auf die Türklingel übertragen, indem Sie diese im oberen Bereich des Programmfensters markieren und auf den Download-Button klicken. Alternativ können Sie auch einfach durch Klicken und Ziehen mit der Maus die Datei vom oberen in den unteren Bereich ziehen. Die Datei wird dann auf die Türklingel kopiert und kann als Klingelton verwendet werden. Laden Sie nur eine Datei auf die Türklingel, wenn Sie immer die selbe Klingelmelodie verwenden wollen. Wenn Sie mehrere Dateien auf die Türklingel laden, werden alle vorhandenen Dateien nacheinander als

Klingelmelodien verwendet.

Stellen Sie mit der Lautstärkeregelung die gewünschte Klingellautstärke ein.

Wenn Sie die USB-Verbindung zwischen Klingel und Computer trennen, spielt die Türklingel zur Kontrolle alle gespeicherten Klingeltöne ab.

Inbetriebnahme der MP3-Türklingel

Schließen Sie die MP3-Türklingel mit Hilfe der beiden Anschlussclips ganz normal an Ihre Haus-Klingelanlage an. Für die Befestigung des Gehäuses der Türklingel befindet sich an der Rückseite der Türklingel eine Aufhäng-Öse.

ANHANG: PROBLEMLÖSUNGEN BEI USB-GERÄTEN



HINWEIS:

Beim Anschluss von USB-Geräten an einen USB-Hub oder einen Switch kann ein auftretendes Problem von beiden Geräten verursacht worden sein. Sie sollten die folgenden Tipps zur Problemlösung daher soweit möglich immer sowohl am USB-Gerät selbst als auch an einem eventuellen Verbindungsgerät anwenden.

Das USB-Gerät wird nicht erkannt

- Trennen Sie das Gerät von Ihrem Computer. Starten Sie Ihr Betriebssystem neu und schließen Sie das Gerät erneut an.
- Wenn das Gerät an ein USB-Hub angeschlossen ist, schließen Sie es stattdessen direkt an den Computer an.
- Die USB-Ports vorne an PCs liefern häufig nicht genug Strom oder sind sogar ganz außer Funktion. Trennen Sie das Gerät und schließen Sie es direkt an einen der USB-Ports an der Rückseite Ihres PCs an.
- Sollten Sie eine PCI-Karte mit mehreren USB-Ports verwenden, schließen Sie das Gerät direkt an einen der USB-Ports Ihres Motherboards an.
- Versichern Sie sich, dass Sie das Gerät in denselben USB-Port eingesteckt haben wie bei der automatischen Installation der Gerätetreiber beim ersten Anschluss.
- Überprüfen Sie, ob der USB-Port Ihres Computers funktioniert.
- Überprüfen Sie, ob die USB-Ports in den BIOS-Einstellungen Ihres Computers aktiviert sind.
- Sollten Ihre BIOS-Einstellungen die Legacy-USB Funktion haben, so deaktivieren Sie diese.
- Windows schaltet angeschlossene USB-Geräte nach längerer Inaktivität auf Energiesparmodus. Schließen Sie das Gerät erneut an oder schalten Sie die Energiesparfunktion aus. Klicken Sie hierfür rechts auf „Arbeitsplatz“ und wählen Sie „Verwalten“. Klicken

Sie auf „Geräte-Manager“ → „USB-Controller“ → „USB-Root-Hub“. Wählen Sie „Energieverwaltung“ und entfernen Sie den Haken im oberen Feld.

- Windows XP erkennt die USB-Ports von Motherboards mit dem AMD 754 Chipsatz in vielen Fällen nicht. Installieren Sie in diesem Fall die „Bus Master Drivers“ oder wenden Sie sich direkt an den Kundenservice des Herstellers.

Die Datenübertragung ist zu langsam.

- Überprüfen Sie, ob Ihre USB-Ports USB 2.0 unterstützen. Für USB 2.0 - Geräte werden im Allgemeinen folgende Servicepacks für Ihr Betriebssystem empfohlen:
 - Windows XP: Servicepack 2 (oder höher)
 - Windows 2000: Servicepack 4 (oder höher)
- Versichern Sie sich, dass Sie nur an einen USB-Datenträger gleichzeitig Daten übertragen.
- Überprüfen Sie, ob in den BIOS-Einstellungen Ihres Computers USB 2.0 aktiviert ist.

Der Computer startet langsam oder nicht mehr.

Je mehr USB-Geräte an Ihren Computer angeschlossen sind, desto länger wird das Betriebssystem zum Starten benötigen. Schließen Sie USB-Geräte erst an, nachdem der Computer hochgefahren wurde. Nicht benötigte USB-Geräte sollten vom Computer getrennt werden.

Es können keine Daten auf das USB-Gerät übertragen werden.

- Überprüfen Sie die Speicherkapazität des Datenträgers. Löschen Sie nicht benötigte Dateien oder übertragen Sie diese auf Ihren Computer.
- Formatieren Sie den Datenträger im Format FAT 32.



ACHTUNG:

Bei der Formatierung des Datenträgers werden alle bisher auf diesem gespeicherte Daten gelöscht.

DEU

15



auvisio TM
Visual Sound Technologies



Sonnette MP3

FRA

MODE D'EMPLOI

PX-3281

CONSIGNES PRÉALABLES

Consignes de sécurité

- Ce mode d'emploi vous permet de vous familiariser avec le fonctionnement du produit. Conservez précieusement ce mode d'emploi afin de pouvoir le consulter en cas de besoin.
- Concernant les conditions de garantie, veuillez contacter votre revendeur. Veuillez également tenir compte des conditions générales de vente !
- Utilisez le produit uniquement comme indiqué dans la notice. Une mauvaise utilisation peut endommager le produit ou les objets voisins.
- Un démontage ou la modification du produit affecte sa sécurité. Attention Risque de blessures !
- Ne démontez pas l'appareil, sous peine de perdre toute garantie!
- Ne pas tenter de réparation !
- Faites attention lorsque vous manipulez votre produit. Une chute ou un coup peuvent l'abîmer.
- Ne pas exposer le produit à l'humidité ni à la chaleur extrême.
- Ne pas plonger le produit dans l'eau ni dans aucun autre liquide.
- Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dégâts.
- Sous réserve de modification et d'erreur !

Recyclage

Cet appareil électronique ne doit PAS être jeté dans la poubelle de déchets ménagers. Pour l'enlèvement approprié des déchets, veuillez vous adresser aux points de ramassage publics de votre municipalité.

Les détails concernant l'emplacement d'un tel point de ramassage et des éventuelles restrictions de quantité existantes par jour/mois/année ainsi que sur des frais éventuels de collecte sont disponibles dans votre municipalité.

Piles et recyclage

Les piles ne doivent PAS être jetées dans la poubelle ordinaire. Chaque consommateur est aujourd'hui obligé de jeter les batteries usées dans les poubelles spécialement prévues à cet effet.

Vous pouvez laisser vos piles dans les déchetteries municipales et dans les lieux où elles sont vendues.

- Les accus délivrent parfois une tension trop faible. Autant que faire se peut, utilisez l'appareil avec des piles alcalines plutôt que des accus.
- Pour les appareils avec fonction de rechargement des accus, utiliser uniquement des accus (pile rechargeable). Vérifiez que l'appareil contienne bien des accus et non des piles classiques avant chargement.
- Les piles normales ne sont pas rechargeables. Risque d'explosion!
- N'utilisez que des piles du même type ensemble et remplacez-les toutes en même temps!
- Ne pas utiliser des accus et des piles en même temps. Risque de surchauffe des piles et de panne de l'appareil.
- Respectez la polarité des accus et des piles. Un mauvais sens d'insertion peut mettre l'appareil en panne - Risque d'incendie.
- Ne pas ouvrir les piles, ne pas les jeter au feu.
- Les piles dont s'échappe du liquide sont dangereuses. Ne les manipulez pas sans gants adaptés.
- Maintenez les piles hors de portée des enfants.
- Sortez les piles de l'appareil, si vous ne comptez pas l'utiliser pendant un long moment.



VOTRE NOUVELLE SONNETTE MP3

Chère cliente, Cher client,

Nous vous remercions pour l'achat de cet article.
Utilisez votre chanson favorite ou un bruitage original pour la sonnette de la maison ! La sonnette supporte les fichiers MP3 et WAV.

Afin d'utiliser au mieux votre nouveau produit, veuillez lire attentivement ce mode d'emploi et respecter les consignes et astuces suivantes.

Contenu

- Sonnette MP3
- Câble USB
- Mode d'emploi

Il vous faut en plus: 3 piles AA.

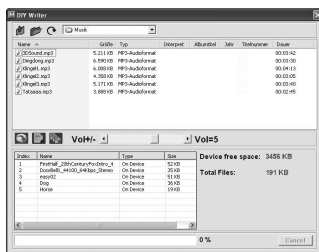
PRÉPARATION ET MISE EN SERVICE

Installer les piles

Ouvrez le compartiment pour piles au dos de la sonnette MP3. Insérez 3 piles AA 1,5 V. Veillez à respecter la polarité. Le socle du logement contient une inscription avec le sens de placement des piles. Refermez ensuite le compartiment.

Branchement à votre ordinateur et exécution du programme

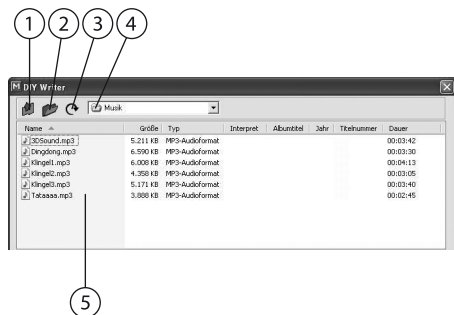
1. Branchez la sonnette MP3 à un port USB libre de votre ordinateur via le câble USB fourni. L'appareil est compatible avec les systèmes d'exploitation Windows 2000 / XP / Vista et 7. Windows reconnaît le nouvel appareil et installe automatiquement les pilotes requis.
2. Une fois l'installation terminée, le programme „DIY Writer“ démarre automatiquement. La fenêtre du programme s'ouvre. Le programme démarrera automatiquement à chaque fois que vous brancherez la sonnette MP3 sur votre ordinateur. Si le programme ne démarre pas automatiquement après le branchement, par exemple si la fonction Autostart est désactivée, ouvrez „Poste de travail“ (Windows 2000/XP) ou „Computer“ (Windows Vista/7). Ouvrez le lecteur „DIY Writer“ et exécutez le fichier „DIY Writer.exe“.



Transférer des fichiers MP3 sur la sonnette

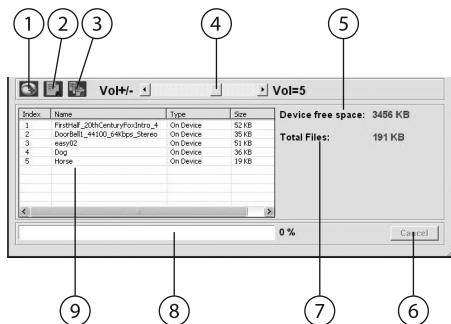
Le programme „DIY Writer“ vous permet de transférer facilement des fichiers MP3 et WAV sur la mémoire de la sonnette.

La partie supérieure de la fenêtre du programme vous permet de parcourir les fichiers voulus sur l'ordinateur de manière classique sur Windows.



1. Dossier parent
2. Ouvrir dossier sélectionné
3. Actualiser
4. Sélection dossier
5. Affichage des fichiers compatibles dans le dossier ouvert

La partie inférieure de la fenêtre du programme vous permet de sélectionner des actions et d'avoir un aperçu des fichiers audio présents sur la sonnette.



1. Bouton Download pour copier les fichiers
2. Bouton pour effacer les fichiers sélectionnés
3. Bouton pour effacer tous les fichiers enregistrés sur la sonnette
4. Réglage du volume
5. Espace libre sur la sonnette
6. Interrompre le transfert
7. Espace utilisé sur la sonnette
8. Progression du transfert
9. Fichiers enregistrés sur la sonnerie

Vous pouvez transférer des fichiers de votre ordinateur vers la sonnette en les sélectionnant dans la partie supérieure du programme puis en cliquant sur le bouton Download. Vous pouvez aussi déplacer un fichier de haut en bas par cliquer, déplacer. Le fichier est ensuite copié sur la sonnette et peut alors être utilisé comme mélodie d'avertissement. Chargez un seul fichier si vous voulez toujours la même mélodie. Si vous transférez plusieurs fichiers sur la sonnette, la sonnerie changera à chaque fois selon l'ordre défini.

FRA

PRÉPARATION ET MISE EN SERVICE

24

Vous pouvez aussi régler le volume de la mélodie.
Quand vous débranchez le câble USB, la sonnette diffuse chaque fichier une fois pour contrôle.

Mise en service de la sonnette MP3

Branchez la sonnette MP3 sur votre sonnette classique à l'aide des deux clips. Pour la fixation du boîtier intérieur de la sonnette, un oeillet se trouve à l'arrière pour le suspendre.

ANNEXE: DÉPANNAGE DES PÉRIPHÉRIQUES USB



NOTE:

Lorsque vous branchez un périphérique USB sur un hub ou un switch, des incidents peuvent être causés par un de ces éléments. Suivez alors les consignes et astuces suivantes tant pour l'appareil USB lui-même que pour les appareils intermédiaires.

Le périphérique USB n'est pas reconnu

- Débranchez le périphérique. Redémarrez le système d'exploitation et rebranchez le périphérique.
- Si vous branchez l'appareil sur un hub USB, tentez plutôt un branchement direct sur l'ordinateur.
- Les ports USB à l'avant du PC ne fournissent pas assez de courant ou sont hors de fonction. Débranchez l'appareil et branchez-le directement à un port USB à l'arrière du PC.
- Si vous utilisez une carte d'extension PCI avec plusieurs ports USB, préférez le branchement direct sur un des ports de la carte mère.
- Vérifiez que l'appareil soit branché dans le même port USB que lors de l'installation au premier branchement.
- Vérifiez que le port USB utilisé fonctionne bien.
- Vérifiez que les ports USB soient activés dans le BIOS.
- Désactivez la fonction Legacy-USB si votre BIOS le permet.
- Windows passe les périphériques USB connectés en mode économie d'énergie après un long moment d'inactivité. Rebranchez l'appareil ou annulez le mode économie d'énergie. Pour cela, allez dans le „Panneau de configuration“ puis „Outils d'administration“. Cliquez sur „Gestion de l'ordinateur“ ➔ „Gestionnaire de périphériques“ ➔ „Contrôleurs de bus USB“. Choisissez „Gestion de l'alimentation“ et décochez la case du haut.
- Il arrive que Windows XP ne reconnaisse pas les ports USB des cartes mères au chipset AMD 754. Dans ce cas, installez les „Bus Master Drivers“ ou renseignez-

vous auprès du fabricant de votre ordinateur.

Les transferts de données sont lents.

- Vérifiez que vos ports USB soient à la norme 2.0. Pour les périphériques USB 2.0 il est généralement conseillé d'utiliser les systèmes d'exploitation à jour:
 - Windows XP: Servicepack 1 (ou supérieur)
 - Windows 2000: Servicepack 4 (ou supérieur)
- Vérifiez que vous effectuez un seul transfert à la fois vers un périphérique USB.
- Vérifiez que l'USB 2.0 soit actif dans le BIOS.

L'ordinateur met du temps à démarrer ou ne démarre plus.

Plus vous avez branché de périphériques USB à l'ordinateur, plus il met de temps à démarrer. Branchez les périphériques USB après que l'ordinateur ait démarré. Les périphériques USB que vous n'utilisez pas peuvent être débranchés de l'ordinateur.

Impossible de transférer des données sur le périphérique USB.

- Vérifiez la capacité mémoire du périphérique. Supprimez les fichiers inutiles ou faites une sauvegarde sur un autre lecteur.
- Formatez le lecteur au format FAT32.



ATTENTION:

Le formatage du lecteur entraîne une perte irréversible des données qui étaient contenues.



